INTO THE GREAT WIDE OPEN

INTERAKTIVE ENTDECKUNGSREISE IN DAS REICH DES UNVERFÜGBAREN

WAS GLAUBEN JUGENDLICHE?

Aktuelle Studien beobachten, dass sich junge Menschen in einem religiösen Suchmodus befinden, der neben Sinn und Selbstvergewisserung auch die Gottesfrage berührt. Sie haben dabei sehr unterschiedliche Vorstellungen. Manche Bilder sind klar umrissen, andere dagegen sehr unscharf und wandeln sich häufig. Viele Jugendliche bezeichnen sich als gläubig, können aber mit traditionellen Glaubensformeln oder Vorstellungen von Gott nichts mehr anfangen. Daher ist es spannend, mit ihnen auf Entdeckungsreise in ihren ganz eigenen Vorstellungen von "Gott und der Welt" zu gehen.

Der interaktive Parcours soll dazu motivieren, mit jungen Menschen in die große Weite ("Into the Great Wide Open") einzutreten, darüber ins Gespräch zu kommen und uns alle zum Nachdenken anregen. Es handelt sich nicht um einen Glaubenskurs! Das Projekt soll dazu inspirieren, in der größtmöglichen Weite eigene Bilder, Vorstellungen und Gefühle zu äußern.

Der Parcours folgt dem Baukastenprinzip. Es gibt unterschiedliche Stationen, die sich frei kombinieren lassen. Die Teilnehmer*innen entscheiden selbst, wie sehr sie sich auf die verschiedenen Impulse und Bausteine einlassen. Wie mit diesem Projekt gearbeitet wird, welche Bausteine verwendet oder welche Fragestellungen ausgewählt werden, entscheiden somit allein die Akteur*innen vor Ort, die das Projekt in ihrem jeweiligen Praxisfeld umsetzen.

INTO THE GREAT WIDE OPEN

NEUGIERIG GEWORDEN?

Ab Anfang 2023 kann der Parcours für die eigene Praxis im Landesjugendpfarramt ausgeliehen werden.

Gerne beraten wir auch bei der Auswahl der Bausteine und dem pädagogischen Einsatz.

Weitere Infos unter



ANSPRECHPARTNER*INNEN

Florentine Zimmermann, Stadtjugendpfarrerin & o621 6582070 | | | ejl@ejl.de

Florian Geith, Landesjugendpfarrer 6 0631 3642-027 | Fig geith@ejpfalz.de



MEIN GOTTESBILD

Bildergalerie mit freier Assoziation.

MEINE ZEHN GEBOTE

Gebote der Religionen frei kombinieren und mit eigenen ergänzen.

SORGENSTEINE

Was liegt mir schwer auf dem Herzen?

SEHEN ODER GLAUBEN Fühlparcours
Glaube ich nur an das,
was ich sehen kann?

INTO THE GREAT WIDE OPEN

ELFCHEN

Gedichte zu vorgegebenen Begriffen (Himmel, Horizont, Glück, Gott, Vertrauen, usw.)

50 FRAGEN

Bist Du zufrieden mit Dir? Würdest Du gerne woanders leben? Bist Du getauft? Findest Du Deine Namen schön? Hast Du schon mal was geklaut?

INNERE BALANCE Slackline
Was hält mich in der
Balance / bringt mich
aus der Balance?

SCHUBLADEN-DENKEN Was denke ich über Gott, Kirche, Pfarrer*innen, Jesus usw.?

FRAGE AN GOTT Wenn ich eine Frage an Gott hätte, wie würde sie lauten?

VISITING HOURS Frage an einer verstorbenen Verwandten.

BRAINMAPS

Stellwand mit Statements (z.B. Nach dem Tod ist alles aus! Ich glaube nur was ich sehe! o.ä.) und freier schriftlicher Kommentierung.